

Die Ober-Dj' s des Techno-Planeten Planetamora sagten einst: Es werde eine Mauer, die Mauer der Republiken, gebaut!! In der Folge beraten sich Odj Sirius (Planet Amora Ost) und Odj Betaj-Geuze (Planet Amora Rest) nun, wie der Bau der zweiten Mauer wohl am kostengünstigsten zu realisieren wäre

Djane Betaj-Geuze:

„Beiderseits der innerstaatlichen Grenze haben die Provinzältesten bereits Zuschüsse von der Republik beantragt, man hat sich von den Erfolgen leiten lassen die in der Hauptstadt zu verzeichnen waren, sie reissen den Zaun nieder und bauen Mauern!“

Dj Sirius:

„Ganz genau, und wir werden es sein die das ganze zuletzt wieder ausbaden müssen, wir dürfen das wohl zum grössten Teil mitfinanzieren, es bleibt alles an uns hängen, wir werden die bezuschussen bis wir selber pleite sind! Betaigeuze, versuch einmal Dir vorzustellen was uns das wieder kosten wird!“
Mit einer gewissen Selbsteinsicht fügt Sirius denn schliesslich noch an: „Nun, wir waren ihnen dabei ja ein Vorbild gewesen, wir, der Staat, sind mit dem Beispiel vorangegangen!“

Djane Betaj-Geuze:

„Sei nicht immer so negativ, Sirius, kosten wird uns das fast gar nichts, wir werden die Mauer mit straffällig gewordenen errichten, ich habe gerechnet, wir benötigen im Schnitt pro Provinz nur drei professionelle Vorarbeiter und Planer, der Rest wird in Sträflings-Fronarbeit erledigt, und wenn das noch nicht reicht, dann....“

Es folgt eine längere Pause, schliesslich fängt Sirius wieder zu reden an, überschüttet Betaj-Geuze mit Lob:

„Betaj-Geuze, Du bist doch echt zu beneiden, immer hast Du die genialen Ideen, ich bewundere Deinen Einfallsreichtum, wo hast Du Dir den denn gestohlen? Kommt das wirklich alles von Dir?“

Ein paar Augenblicke später wird Sirius aber bereits wieder nachdenklich...

„Das mit der Sträflingsarbeit allerdings hat irgendwie mit Ausbeutung zu tun, Betajgeuze, es widerläuft den Zielen UNSERER Republik!“

Betaj-Geuze verlacht Sirius!

„Sirius, das ist ganz einfach nichts anderes als Geschäftssinn, Ideal funktioniert nun mal nicht, auch nicht bei Euch im Osten drüben!“

Sirius entgegnet sehr bestimmt

„Planetamora wäre nicht entstanden, hätten die Fahrenden aus den Alten Welten damals keinen Idealismus besessen! Unser gesamter Planetenstaat ist durch Ideale gewachsen, auch wenn Ihr im Resten das vielleicht längst vergessen habt! Und wenn Ihr Euch davon ungeniert eine dicke Scheibe abschneiden würdet, es bliebe für Euch dennoch genug desselben zu wünschen übrig!“

Betaj-Geuze führt ihm harsch ins Wort, ereifert sich immer mehr

„Das ist doch der Gipfel der Arroganz, Sirius! Hör sich einer das mal an! Seine Heiligkeit, der Chefidealist vom Osten, der selber eigentlich einer aus dem Resten ist, hat gesprochen! Das mit den Fahrenden ist lange her, jaja, rund 14'000 Planetenjahre sind seither vorüber gezogen, und was tut ihr

stattdessen heute im Osten? Genau das gleiche wie wir im Resten, nur in versteckter Form! Sirius, hör mit Deinen Gespinsten auf, von den ersten Fahrennden die einst nach dem Toten Planeten kamen, von deren Gesinnung Ihr weiter entfernt seid als die fernsten bewohnten Planeten zueinander liegen! Ausserdem, die Fahrennden hatten damals ja auch die Scientisten im Hintergrund gehabt, ohne fremde Hilfe hätten's selbst die nicht geschafft! Ebenso hat zum Zeitpunkt der Teilung Rest-Amora sehr viel zur Entwicklung der Ostrepublik beigetragen, wir haben bei Euch grosszügig und sehr risikoreich investiert, oh, wie teuer Ihr Euch habt erkaufen lassen!“

Eine Sekunde hält Betaj-Geuze inne, holt Atem und lässt weiter die Ketten rasseln:

„Ihr im Osten gebärdet Euch sooooo wunderbar idell, und dabei seid ihr allesamt nur korrupt!“

Der bisher noch recht besonnene Sirius gerät mehr und mehr aus seiner Reserve heraus und in die Bredouille hinein! Sirius holt zum Rückschlag aus!

„Wirklich „Betaigeuze? Beweise uns das erstmal!“

Betaj-Geuze will noch etwas sagen, aber diesmal vermag Sirius zu überbieten!

„Tja“ nickt Sirius vielsagend und gibt zu; „Alles hat seinen Preis, und Ideal ist in der Tat ebenfalls nicht gratis! Auch in Restamora hatte immer ein Ideal bestanden! Die sich nicht nach den gängigen Idealvorstellungen des Restens richten wollten, dessen zum Ideal hochstilisierten **Wunschdenken vom Erzielen maximalen Profites nicht entsprachen**, der Resten gedachte sich ihrer zu entledigen und machte ihnen den Osten als Paradies zur Verwirklichung idealistischer Träumereien vor, der Osten, damals bettelarm, wurde vom Resten gezwungen, das Spiel mitzuspielen, dessen Regeln ihm der Resten aufdiktierter, doch der Osten spielte seine Rolle gut, für die er sich einspannen liess! Wie ich Dir, geschätzte Betajgeuze, gerne eingestehe, habt ihr ihn einigermaßen anständig dafür bezahlen müssen, aber Ihr im Resten seid auf Eure Weise die **„Idealisten“**!“ –

„Ja, Betajgeuze“ fährt Sirius fort

„Deal ist Deal, doch er war fair, jeder hat dabei bekommen was er verdiente! Der dazumal unterentwickelte Osten sollte dem Resten als Auffangbecken dienen, der mit Erfolg jene die er abschieben wollte zu täuschen versucht hat! Der Resten ist seine ‚Störenfriede‘ losgeworden, und der Osten, welcher sie bei sich aufnahm, hat dafür die Entwicklungshilfe etwas günstiger erhalten, das war der Tausch! Der Osten hätte, wenn auch fortan etwas weniger arm, dennoch immer vom Resten abhängig bleiben sollen, doch der Versuch war für Euch halt aus dem Ruder gelaufen, schliesslich ging für den Resten die Rechnung einmal nicht mehr auf! Der Gedanke, eine alternative Republik zu gründen wurde ausgerechnet von Leuten aus dem Resten aufgegriffen, und wir haben ihnen die Möglichkeit zu dessen Verwirklichung geboten! Alle Idealisten die es jemals gab, die bei Euch im Resten bloss verlacht wurden und die man zum Vornherein als Verlierer stempelte, sind bei uns eingestiegen, wir halfen einander gegenseitig und gemeinsam haben wir die Bausteine zu unserer eigenen Entwicklung gelegt.“-

Betaj-Geuze wirft an dieser Stelle noch einmal kurz ein, dass Sirius ja selber einer aus dem Resten sei, Sirius geht darauf nicht ein und fährt unbeirrt fort

„Bis heute schlägt sich der Idealismus des Ostens auch in dessen Produktion nieder, so manche Erzeugnisse des Ostens die selbst im Resten von qualitätsbewussten Käufern geschätzt werden, sind bisher unübertroffen, vom Handwerk bis hin zu industriell hergestellten Artikeln ist im Osten alles von höchster Stabilität und deshalb so unnachahmlich gut entwickelt, weil es mit Liebe gemacht wird und der Profit im Osten immer erst an zweiter Stelle kommt, Idealismus hat uns konkurrenzfähig gemacht, also haben wir uns entschieden, weiterzumachen und uns auf diesem Wege fortzuentwickeln, ich glaube, dass wir da auf dem richtigen Pfad sind!“

Sirius hält inne, auch Betaj-Geuze ist für einen Moment ziemlich schweigsam! Die wortgewandte, sonst so schlagfertige Betaj-Geuze hat sich von Sirius überrumpeln lassen! Sirius, für einmal triumphierend, nutzt den Moment ihrer Bestürzung weiterhin für sich aus. Nach einigen Sekunden des Schweigens fährt er fort.. „Eure kommerzielle Republik ist doch schliesslich auch erst durch die Rohstoffe reich geworden, nicht durch besonders viel ehrliche Arbeit! Der Öl-Ausbruch, damals im siebenten Jahrtausend, der einige Amoraner sogar das Leben kostete“...

Bei beiden Ober-Dj's meldet sich das Gewissen! Sirius und Betaj-Geuze senken für kurze Zeit die Blicke, gehen einen Moment tief in sich, und beide wirken auf einmal sehr gedankenverloren, doch bald schon haben beide sich wieder gefasst! Sirius ergreift von neuem das Wort, und diesmal ist er es, der die Diskussion auf den Punkt zurückführt....

„Gut, die Mauer der Republiken betreffend, wie wäre es, wenn wir die Amoraner motivierten, freiwillig am Bau der Mauer mitzuhelfen? Wir könnten Wettbewerbe veranstalten, wer von allen der schnellste Mauerbauer sei, die ersten lassen wir tolle Preise gewinnen, z.B. eine Reise zu einer sehr renommierten Veranstaltung irgendwo auf diesem Planeten, lässt sich alles aus der Portokasse bezahlen...“

Sirius unterbricht sich, schweigt einen Augenblick lang, wiegt bedächtig den Kopf, nach einer Weile redet er weiter...

„Aber falls da die Amorer nicht mitspielen? Eigentlich ist das was wir da planen ja alles Schwindel...“

Nun meldet sich Betaj-Geuze wieder zu Wort, die Djane gewinnt erneut die Oberhand:

„Sirius, wann wirst Du endlich aufhören, Dich so pessimistisch zu geben!? Ich finde Deine Idee fabelhaft! Ist es uns in all der Zeit nicht noch jedes Mal gelungen, die Amorer von etwas zu überzeugen? Zumindest was den Wettbewerb angeht schwindeln wir nicht, wir werden ihn durchführen! Möge der beste dabei gewinnen, so soll es sein!“

Dj Sirius:

„Genau, wir interessieren das Volk Amoras, an einer guten Sache mitzuhelfen, dabei sorgen wir ja bloss dafür dass die Amoraner sich gegenseitig wegsperren, was wenn keiner drauf reinfällt?“

Aber schliesslich verwirft Sirius die Bedenken, erhebt sich, es kommt zum Handschlag zwischen ihm und Betaj-Geuze

„Betaj-Geuze, wir sind ein Mann und eine Frau an der Spitze Planetamoras, Politiker und Staatsführer, von uns wird erwartet dass wir Wort halten, unsere Versprechen werden wir erfüllen!“

Betaj-Geuze drückt Sirius selbstzufrieden die Hand und meint:

„Sirius, so gefällst Du mir, Du bist wie ich, wirkst sehr entschlossen! Ein geteilter Planet, zwei Staatschefs, ein Wort!“ *(das nun von den Ober-Dj's gehalten werden wird)*